

Der Fall Martin

Am Wochenende wacht Martin früh auf und weiß, dass heute viel Arbeit ansteht. Für die Verteidigung der Seminarfacharbeit wollen er und seine beiden Mitstreiter die Präsentation vorbereiten. Um sich das Aufstehen zu erleichtern, schiebt er erst einmal eine selbstgebrannte CD in den CD-Player. Diese Musik, die er erst gestern Abend bei einer Tauschbörse im Internet herunter geladen hat, wird ihn munter machen. In solchen Tauschbörsen findet er alles, was ihm gefällt und die Festplatte seines PCs ist schon gut gefüllt. Manchmal kauft er sich auch eine aktuelle CD im Fachhandel. Damit er diese auch auf seinem MP3-Player abspielen kann, hat er im Internet ein Freeware-Programm gefunden, mit dem er aus den Titeln der CD MP3-Files herstellen kann, die er dann auf seinen MP3-Player kopiert. Auf diese Weise kann er diese leichter mit seinen Freunden tauschen.

Nach dem Frühstück will er sich mit den Mitautoren der Seminarfacharbeit treffen. Für die Präsentation hat er schon aus verschiedenen Büchern Bilder eingescannt. Allerdings hat er dabei vergessen, die entsprechenden Quellen den eingescannten Dateien zu zuordnen. Bei YouTube hat er einige Videos gefunden, die gut zur Präsentation passen könnten. Nun hofft er, dass die anderen auch so fleißig waren. Dann könnten sie mit der Präsentation noch schneller fertig werden.

Die Erstellung der Seminarfacharbeit war sehr anstrengend. Einige Inhalte konnte er gut von der Internetseite „Hausarbeiten.de“ übernehmen. Beim Kopieren der einzelnen Teile aller Beteiligten war es schwierig vor allem die äußere Form zu wahren. Zum Glück hatte Klaus das neueste Office-Schreibprogramm gekauft und für alle eine Kopie von der Installations-DVD angefertigt. Mit diesem Programm ist Teamwork fast ein Kinderspiel.

Martin hat auch schon genaue Vorstellungen, wie die Präsentation gestaltet werden könnte. Beginnen würden sie mit einem Zitat von Luther und dann sollte eines der Videos eingebettet werden. Für den weiteren Ablauf hat er schon Seiten mit nützlichen Informationen im Internet gefunden.

Während der gemeinsamen Arbeit an der Präsentation macht er noch schnell ein Foto von seinen Mitautoren und postet es auf Facebook, ohne dass diese es merken. Aber so weiß wenigstens die ganze Welt, wie hart sie arbeiten.

Aufgaben

1. Unterstreichen und nummerieren Sie die Textstellen, in denen aus Ihrer Sicht Sachverhalte aus dem Urheberrecht betroffen sind.
2. Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn über zwei unterstrichene Sachverhalte, welche Urheberrechtsverstöße vorliegen und begründen Sie Ihre Entscheidung. Verwenden Sie dazu das Material „Auszüge aus dem Urheberrechtsgesetz (UrhG)“.
3. Überprüfen Sie Ihre Ergebnisse mit Hilfe des Lösungsblattes.